

Gibt es Kroatien '03 ch



Wer spielt...



Unsere Villa...



Die Badenixe...



Das schöne Rovin...

Die Fakultätsvertretung Elektrotechnik ist ja nicht nur die Vertretung für über 1200 Studierende, sondern wir sind auch gute Freunde.

So entstand im Laufe eines arbeitsreichen Studienjahrs die Idee eines gemeinsamen Urlaubs. Unser Traum war, sich ein Haus am Meer zu mieten und dort die Uni mal einfach die Uni sein zu lassen.

Nach umfangreichen Recherchen im Internet entschlossen wir uns für Kroatien, das von Graz aus schnell zu erreichen ist und eine ungemeine mediterrane Faszination auf uns ausstrahlte.

Und so machten sich mitten in den Sommerferien zwei Autos vollgepackt mit Strandzeug, Getränken und sonnenhungrigen Studentinnen und Studenten auf in Richtung Süden.

Unser Ziel war Novigrad, eine kleine Stadt an der Küste von Istrien.

Nach vier Stunden schweisstreibender Fahrt erreichten wir unser kleines aber feines Haus, das einfach aber komplett eingerichtet und somit die ideale Herberge für uns war.

Der Tagesablauf gliederte sich wie folgt: lange schlafen, gemütlich Frühstück, ein nettes Plätzchen am Strand suchen, schnorcheln und in der Sonne liegen, eine Taverne für das Abendessen auskundschaften und sich Gedanken über die Abendgestaltung machen.

In bewährter Weise starteten wir diese zuerst auf der Veranda unserer „Villa“ mit „vorglühen“, das sich dank „Union Pivo“, den schmackhaften kroatischen Rotweinen und dem Spiel „Dreier-Mann“ immer sehr lustig gestaltete.

Das Nachtleben von Novigrad haben wir natürlich auch ausführlich erkundet und im Laufe unserer Urlaubswoche allen Bars, Lokalen und Spelunken der Stadt zumindest einen Besuch abgestattet.

Als Highlight und Abschluss unseres Aufenthalts machten wir noch eine Bootsfahrt nach Rovin. Die Werbebotschaft „All Drinks on the boat are free“ überzeugte uns sofort und so reservierten wir uns augenblicklich einen guten Platz auf dem Touristenkutter.

Unsere überschwenglichen Erwartungen hinsichtlich der Bordverpflegung wurden aber leider nicht ganz erfüllt, da sich der gereichte „echte kroatische Qualitätswein“ im Geschmacksbereich zwischen Frostschutzmittel und Bremsflüssigkeit bewegte. Nichtsdestotrotz konnte das unserer Stimmung keinen Abbruch tun und wir genossen unsere Küstentour in vollen Zügen.

In Rovin verbrachten wir noch einen entspannten Badetag und am nächsten Morgen gings sonnenbrandgebräunt wieder nach Graz.

Allen Fak-ET Mitgliedern hat „Kroatien 03“ vor allem aufgrund der sehr entspannten Gruppendynamik ausgezeichnet gefallen und „Kroatien 04“ befindet sich bereits in Planung.

Mit dabei waren: Arnold, Kathi, Gogs, Georg, Christian, Barbara und Gerd.



...muss auch Verlieren können!!



An der Küste...



Der Surfer...



Der letzte Sonnenuntergang...

Gerd Bernsteiner
gerdus@sbox.tugraz.at